SERIE AG NEUE ZIERPFLANZEN

Pseuderanthemum sinuatum und P. laxiflorum

Die Gattung *Pseuderanthemum* (*Acanthaceae*) umfasst etwa 60 Arten, hauptsächlich aus den Tropen und Subtropen. *P. sinuatum* wurde erstmals 1884 beschrieben, stammt aus Neukaledonien und zählt zu den sogenannten vergessenen Arten. *P. laxiflorum* wurde erstmals 1916 beschrieben.

AG NEUE ZIERPFLANZEN

Arbeitsgruppe Neue Zierpflanzen

Serie zum Jubiläum

Die Arbeitsgruppe (AG) Neue Zierpflanzen wurde 1981 mit dem Ziel gegründet, die Sortimentsentwicklung im Zierpflanzenbau zu fördern. Viele Pflanzen konnten durch einen Anstoß der AG Neue Zierpflanzen erfolgreich in den Markt eingeführt werden. Im Hinblick auf das 35-jährige Bestehen der AG 2016 veröffentlichen wir Steckbriefe noch wenig bekannter Zierpflanzen.

1 *Pseuderanthemum sinuatum*

2 *P. laxiflorum*

Die *Pseuderanthemum*-Arten *P. sinuatum* und *P. laxiflorum* eignen sich als blühende Topfpflanzen für den Wohnraum, wobei *P. laxiflorum* in der wärmeren Jahreszeit auch im Freien gepflegt werden kann. Die einfache Vermehrung und die relative rasche Weiterkultur machen einen satzweisen Anbau möglich. Diese Arten könnten für einen direktabsetzenden Zierpflanzenbetrieb willkommene Sortimentserweiterung sein.

P. SINUATUM

Die Pflanze ist ein immergrüner, sich gut verzweigender Halbstrauch bis Strauch und kann bis zu 50 cm hoch werden. Die Blüten sind weiß mit purpurroten Sprenkeln auf dem unteren Blütenblatt und erscheinen meist zu mehreren in den Blattachseln. Die bis zu 15 cm langen und bis 2 cm breiten Blätter sind schmal-lanzettlich und ausgebuchtet. Sie besitzen an der Blattunterseite eine rötliche Färbung.

Eine Verwendung ist möglich als blühende Topfpflanze und attraktive Grünpflanze, sie eignet sich für dunklere Standorte beim Kunden und toleriert die Zimmerklimate (warme, trockene Luft) gut. Zur Kultur:

- **Vermehrung**: generativ oder vegetativ, wobei Kopfstecklinge besser sind, auch Teilstecklinge sind möglich, allerdings ist hier der einheitliche Pflanzenaufbau aufwendiger.
- **Substrat**: Es werden keine besonderen Anforderungen gestellt, bewährt hat sich z.B. Einheitserde T oder ähnliche Erden.
- **Stutzen**: für eine bessere Verzweigung und kompakten Wuchs ein- oder mehrmalig, je nach gewünschter Größe.
- **Licht**: geringe bis mittlere Lichtansprüche, ähnlich wie die von Usambaraveilchen, das Schattieren ab 20 klx ist zu empfehlen.
- **Temperatur**: Warmhauspflanze, um 18 °C, Lüften ab 22 bis 24 °C.
- **Düngung**: mittlerer bis hoher Nährstoffbedarf im Sommer, im Winter geringer.
- **Wasser**: hoher Wasserbedarf im Sommer, besonders bei weniger Licht ist Staunässe zu vermeiden.
- **Kulturdauer**: etwa 16 Wochen, je nach gewünschter Größe.
- **Schädlinge**: Blattläuse, Weiße Fliege, Blütenthripse.

P. LAXIFLORUM

Diese *Pseuderanthemum* zeichnet sich durch die besonders attraktiven pink-violetten fünfzähligen Blüten, die zu mehreren erscheinen, aus. Die Kulturansprüche sind denen von *P. sinuatum* ähnlich. Allerdings ist der Lichtbedarf höher und die Pflanzen vertragen etwas niedrigere Temperaturen. Heimat ist wahrscheinlich El Salvador. Die Pflanze ist bei guten Lichtverhältnissen als fast ganzjährige blühende Topfpflanze für Wohnraumbedingungen geeignet. Sie gedeiht auch als kleinere Kübelpflanze und als Stämmchen auf Balkon oder Terrasse.

TEXT: **Diana Helbig**, Federführende der AG „Neue Zierpflanzen", und **Heiner Grüneberg**, Leiter Fachgebiet Gärtnerische Pflanzensysteme, beide Humboldt-Universität zu Berlin, Lebenswissenschaftliche Fakultät. BILDER: **Grüneberg**